

Handyverbot an Schulen: Fortschritt oder Rückschritt für Jugendliche?

Schülervertretungen und Eltern fordern in Tirol einen verantwortungsvollen Umgang mit Handynutzung in Schulen, statt pauschaler Verbote.

Augsburg, Deutschland - In Tirol hat die Diskussion um ein generelles Handyverbot an Schulen an Fahrt aufgenommen. Während die Schülervertretung klar gegen pauschale Einschränkungen ist und stattdessen auf Aufklärung und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien setzt, äußert die Landeselternvertretung (LEVT) Bedenken hinsichtlich der negativen Auswirkungen exzessiver Handynutzung. Wie die **Tiroler ORF** berichtete, plädiert die LEVT für eine sozial- und bildungspädagogische Handynutzung im Unterricht, um Kindern einen sicheren Umgang zu ermöglichen. Ein Verbot von sozialen Medien wird als sinnvoll erachtet, jedoch ist das Blockieren entsprechender Apps eine Herausforderung. Zudem wird angeregt, dass Schulen eigenständig über Handynutzungsregeln entscheiden sollten.

Die Gewerkschaft der AHS-Lehrer in Tirol kritisierte die Idee eines landesweiten Verbots als unkoordiniert und warnt vor der Herausforderung, ein solches Verbot ohne ausreichende Hilfsmittel für Lehrkräfte durchzusetzen. Ein weiterer Aspekt der Debatte wurde von der **Augsburger Allgemeine** angesprochen, die fordert, Schulen sollten sich auf die Vermittlung eines gesunden Umgangs mit digitalen Medien konzentrieren und anstatt Regeln für Schüler verbindliche Vorschriften für Tech-Konzerne erlassen. Der Katholische Familienverband befürwortet in Volksschulen ein generelles

Verbot, während in höheren Schulen flexible Regelungen gewünscht sind, um den unterschiedlichen Gegebenheiten gerecht zu werden.

Diese divergierenden Meinungen werfen Fragen auf, ob strikte Verbote tatsächlich zielführend sind oder ob eine differenzierte Herangehensweise an die digitale Nutzung im Bildungsbereich nötig ist. Die Debatte um den richtigen Weg in der Medienerziehung hat damit einen neuen Höhepunkt erreicht und zeigt die unterschiedlichen Ansichten von Schülern, Eltern und Lehrkräften zur Nutzung von Handys im Unterricht.

Details	
Ort	Augsburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• tirol.orf.at• www.onvista.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at